**FAQ „Feststellungsverfahren“ – SSA Freiburg**

Vgl.:

* Verordnung über die Feststellung und Erfüllung des Anspruchs auf ein sonderpädagogische Bildungsangebot (Verordnung über sonderpädagogische Bildungsangebote - SBA-VO), 08. März 2016
* Verfahrensbeschreibung Anspruchsfeststellung, <http://schulamt-freiburg.de/,Lde/Startseite/Themen/Sonderpaedagogische+Bildung>

|  |  |
| --- | --- |
| **Fortbildung/ Unterstützung** | |
| **Fragestellungen** | **Antworten** |
| Welche **schulinternen** Möglichkeiten kann ich nutzen? | Kollegiale Beratung, Fallbesprechungsgruppen, Vorbesprechung der Beratungssituation mit Schulleitung SBBZ |
| Welche **regionalen und überregionalen** Möglichkeiten kann ich nutzen? | Fortbildungen zu den Themen Diagnostik und Beratung |

|  |  |
| --- | --- |
| **Prozess insgesamt** | |
| **Fragestellungen** | **Antworten** |
| Wird ein Feststellungsverfahren bei erfolgter **Zurückstellung** eingeleitet bzw. weiter durchgeführt? | Nein. Das Feststellungsverfahren wird ausschließlich bei schulpflichtigen und schulpflichtig werdenden Kindern erforderlich. |
| Wann **endet** für die Gutachterin/ den Gutachter i.d.R. das Feststellungsverfahren? | Mit der Durchführung des Beratungsgespräches und Klärung des zukünftigen Lernortes, sowie der Abgabe des Beratungsprotokolls. |
| Gibt es Umstände, unter denen das Feststellungsverfahren **abgebrochen** werden kann? | Über diese Frage entscheidet das Schulamt. Bitte melden Sie sich, wenn Anhaltspunkte vorliegen, dass das Kind an der allgemeinen Schule beschult werden kann. |
| Zu welchen **Zeitpunkten** sollte mit den **Erziehungsberechtigten** Kontakt aufgenommen werden? | Unmittelbar nach Beauftragung, durch die Gutachterin/ den Gutachter, im Rahmen des Erstgesprächs.  Zudem sollten Erziehungsberechtigte zur Erhebung diagnostischer Daten einbezogen werden. Das Abschlussgespräch ist ebenfalls mit den Erziehungsberechtigten zu gestalten.  Ggf. gibt es weitere Anlässe zur Kontaktaufnahme. |
| Wann ist die **allgemeine Schule** im Beratungsprozess zu beteiligen? | Die zuständige Schulleitung soll zum Erstgespräch und zum abschließenden Beratungsgespräch eingeladen werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Antragstellung** | |
| **Fragestellungen** | **Antworten** |
| Wie wird ein Feststellungsverfahren **ohne Antrag der Erziehungsberechtigten** durchgeführt? | Die Beantragung erfolgt durch die zuständige Schule.  Die Erziehungsberechtigten haben eine Mitwirkungspflicht. |
| Wie kann ein **Wechsel/** eine **Erweiterung des Förderschwerpunktes** erfolgen? | Es braucht die erneute Prüfung durch das SSA auf der Basis eines pädagogischen Berichtes mit Dokumentation von individuellen Bildungsangeboten und der Leistungsfeststellung. Ggf. wird eine Erstellung eines Sonderpädagogischen Gutachtens erforderlich sein. |
| Kann ich ein **vereinfachtes Verfahren** beantragen? Wie wird es durchgeführt? | Nein. Ob ein vereinfachtes Verfahren durchgeführt wird, entscheidet das SSA auf Grundlage eines Antrags. Es bedarf des Einvernehmens der Erziehungsberechtigten sowie einer klaren diagnostischen Ausgangslage. |
| Was ist bei **Antragsstellung** zu **beachten**? | - Vollständigkeit der Unterlagen: unterschriebene Anträge (Teil 1 und Teil 2) und Schweigepflichtsentbindung.  - Getippte Form mit eigenhändiger Unterschrift.  - Pädagogischer Bericht mit bisher durchgeführten Fördermaßnahmen und konkreten Hinweisen auf eine drohende Beeinträchtigung der Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages. |
| Kann die **interne Frist von 8 Wochen** zur Abgabe des Gutachtens verlängert werden? | Nur in begründeten Ausnahmefällen kann die Frist über die zuständige Schulleitung durch das SSA verlängert werden. |
| Kann ein **Verfahren ohne vorherige Beratung und Unterstützung durch den sonderpädagogischen Dienst** eingeleitet werden? | Ja. Es handelt sich immer um eine Einzelfallprüfung. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Gutachtenerstellung** | |
| Fragestellungen | Antworten |
| Auf was ist bei der **sonderpädagogischen Diagnostik** zu achten? | * Berücksichtigung Qualitätsrahmen * Vermeidung von Redundanzen * Beteiligung weiterer Förderschwerpunkte, wenn Empfehlung abweichend vom beauftragten SBBZ (institutionsbezogene Zusammenarbeit) * Klare Hypothesenbildung und Interpretation der Ergebnisse * Formulierung einer Empfehlung bzgl. des Förderschwerpunktes |
| In welchen Fällen ist die Kooperation mit einem anderen **SBBZ** erforderlich? | Wenn die Fachkompetenz eines anderen SBBZ benötigt wird. |
| Wie läuft die **Kooperation** mit einem anderen SBBZ? | Kontaktaufnahme erfolgt über Schulleitung. |
| Welche Möglichkeiten habe ich, wenn **Erziehungsberechtigte** **sich** **entziehen**? | Die sonderpädagogische Diagnostik muss dann ohne Beteiligung der Erziehungsberechtigten durchgeführt werden.  Gespräche bedürfen einer schriftlichen Einladung. Falls die Erziehungsberechtigten trotz mehrmaliger, schriftlicher Einladung nicht zum Abschlussgespräch kommen und ihr Wahlrecht ausüben, wird dies auf dem Beratungsprotokoll dokumentiert und ans Schulamt geleitet. |
| Wie oft muss ich das **Kind** **sehen**? | Das ist fallabhängig. Es bedarf jedoch einer umfassenden eigenen Erhebung von Daten. Überwiegendes Zitieren anderer Quellen ist nicht ausreichend. |
| Welche **zusätzlichen Dokumente** möchte das SSA? | Das SSA hat ein Sonderpädagogisches Gutachten beauftragt. Hypothesen belegende Dokumente sind dem Gutachten als Anlage beizufügen. |
| Wie lange **dauert** es von der Einreichung des Gutachtens bis zur Feststellung des sBA? | I.d.R. 2 Wochen (siehe Prozessbeschreibung) |
| **Welche Inhalte** können mit den Erziehungsberechtigten vor Abgabe des Gutachtens besprochen werden? | Diagnostische Erkenntnisse können den Erziehungsberechtigten jederzeit mitgeteilt werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Beratung**  *Information über diagnostische Ergebnisse und Beratung über mögliche Bildungsangebote* | |
| **Fragestellungen** | **Antworten** |
| Darf ich eine **Empfehlung** aussprechen (Inklusion, SBBZ, Schulart etc.)? | Es besteht der Anspruch einer wertungsfreie Beratung (Vor- und Nachteile von Bildungsangeboten in der Inklusion, Kooperative Organisationsform und SBBZ). |
| Was bedeutet **Wahlrecht der Erziehungsberechtigten**? | Erziehungsberechtigte haben die Möglichkeit zwischen der Beschulung an einer allgemeinen Schule (Inklusion) und an einem SBBZ zu wählen. |
| Wozu dient das **Beratungsprotokoll**? | Es dokumentiert, dass Erziehungsberechtigte über die Ergebnisse der sonderpädagogischen Diagnostik informiert wurden und ihr Wahlrecht ausüben konnten.  Die allgemeine Schule ist zu beteiligen.  Nehmen Erziehungsberechtigte ihr Wahlrecht nicht wahr, ist dies auf dem Beratungsprotokoll zu dokumentieren. |
| Wird vom SSA bei einer **Zurückstellung** vom Schulbesuch nach erfolgter Anspruchsfeststellung noch ein Beratungsprotokoll verschickt? | Nein, ein Informationsgespräch über die diagnostischen Ergebnisse kann den Erziehungsberechtigten angeboten werden. S.o. |
| Was heißt Beratung bezüglich möglicher **Lernorte**? | Erläuterung und Abwägung möglicher Bildungsangebote (SBBZ, Kooperative Organisationsform, Inklusion); bei Bedarf Vororttermine, evtl. Hospitation. |
| Welches Vorgehen gibt es, wenn Erziehungsberechtigte den **Bildungsanspruch des Kindes ablehnen**? | Sie können mündlich oder schriftlich **Widerspruch** beim SSA einlegen. |
| Muss die **Einsichtnahme** des Gutachtens durch die Erziehungsberechtigten beim SSA beantragt werden? | Nein. Die Erziehungsberechtigten melden sich formlos beim SSA. Sie können Einsicht in das Gutachten nehmen und Kopien des Gutachtens erhalten.  Die Einsichtnahme kann vom SSA an Schulen delegiert werden. |
| **Wann** dürfen die Erziehungsberechtigten das Gutachten lesen? | Nach erfolgter Feststellung durch das SSA. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Rahmenbedingungen** | |
| **Fragestellungen** | **Antworten** |
| Warum erfolgt die **Antragsstellung** bereits im **Dezember**? | Orientierung am Schulanmeldungszeitraum Grundschule |
| Kann ein **zurückgestelltes Kind** erneut zur Überprüfung gemeldet werden? | Ja. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Sonstiges** | |
| **Fragestellungen** | **Antworten** |
| Kann es **Bescheide „zur Probe“** geben? | Es gibt keine Bescheide zur Probe. Das SSA kann einen Feststellungsbescheid befristen. |
| Wer finanziert einen **Dolmetscher**? | Es gibt hier keine allgemeine Regelung:   * FR: Kostenübernahme wird über den Schulträger ermöglicht. * EM und BH: Kostenübernahme wird über den Träger oder ggf. über die Arbeitsstelle Migration am SSA ermöglicht. |
| Wie erfolgt die **Weitergabe des Gutachtens** an beteiligte Stellen außerhalb des schulischen Systems? | Die Weitergabe kann über die Erziehungsberechtigten erfolgen. Wenn Erziehungsberechtigte der Datenweitergabe an Dritte zustimmen, kann auch das SSA Unterlagen weiter geben. |
| Muss der Anspruch auf ein sBA im **Förderschwerpunkt Sprache** am Ende der Klasse 4 aufgehoben werden? | Nein, der Bescheid läuft aus. Verlängerung für Klasse 5/6 in der Sprachheilschule Freiburg durch Wiedervorlagebericht möglich. |